

Pfingsten 2021



MARSCHBEFEHL

**Scheibenschützen
Neuss-Furth 1932**



Mer blivie zesamme

Grußwort des Majors

Liebe Schützenbrüder,

in diesem Jahr ist wieder alles anders. Erstmals erhaltet Ihr den Marschbefehl nicht beim Lohnungsappell, sondern schon eine Woche früher zusammen mit Eurem 32er-Schützenfestcarepaket.

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Auch wenn unser geliebtes Schützenfest nun zum zweiten Mal hintereinander ausfällt, so machen wir das Beste daraus und lassen uns nicht unterkriegen.

Mein Dank gilt unserem Vorstand und unserem Kreativkreis, die für den Schützenfestsonntag mit der **32er Gartenlust** Spannendes und Unterhaltsames für uns vorbereitet haben. Genießt die gemeinsamen Stunden und tragt zu diesem Anlass gerne wieder **unsere Uniform**. Sie ist das äußere Zeichen unseres Korps, sie ist einmalig und verbindet uns. Ein großes Dankeschön gilt allen Gastgebern, die ihre Gärten zur Verfügung stellen. Das ist auch zu normalen Zeiten nicht selbstverständlich und gerade jetzt ein besonderes Zeichen der Verbundenheit in unserem Korps.

Lasst uns die Gelegenheiten, die uns die Schutzbestimmungen lassen, nutzen, persönlich und virtuell zusammen zu kommen. Nehmt die Schützenbrüder mit, die nicht über die erforderliche Technik verfügen und zeigt Verständnis und Respekt denen gegenüber, die aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht an persönlichen Treffen teilnehmen können. Der Schutz der eigenen Gesundheit – das hat uns das vergangene Jahr deutlich gezeigt – sollte immer im Vordergrund unseres Handelns stehen.

Der Marschbefehl, den Ihr nun in den Händen haltet, ist, um ihn Euch vor Pfingsten übergeben zu können, zu Anfang Mai in Druck gegangen. Vielleicht ist er in manchen Punkten nicht mehr aktuell, bitte seht mir das nach.

Mein herzlicher Dank gilt unseren Repräsentanten. Unser Scheibenschützenkönigspaar Hans-Peter II. und Maria, unser Jungschützenkönig Lukas II. und dem König unseres Bundesfanfarenkorps Jonas I. gehen nun in ihr drittes Regierungsjahr. Das ist nicht selbstverständlich.

Einen besonderen Glückwunsch möchte ich im Namen aller Scheibenschützen unserem Majestätenpaar Hans-Peter II. und Maria aussprechen. Sie begehen am diesjährigen Pfingstsamstag ihren 45. Hochzeitstag. „Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für viele weitere glückliche Jahre“ rufe ich Euch beiden gerne zu.

Wir haben bewusst das 2020er Motto unserer Bruderschaft

Mer stonn zesamme
in diesem Jahr um
Mer blieve zesamme und
Mer kumme zesamme erweitert.

Lasst uns auf diesen drei Säulen fußend gemeinsam Freude haben, miteinander teilen und auch nach außen tragen teilen!

Stoßen wir auf uns und unsere Gemeinschaft an.

Ein dreifaches **Gut Schuss**

Euer Karl





Majestätenpaar der Scheibenschützen Hans-Peter I. mit Maria

Mit dem 37. Schuss konnte sich Hans-Peter Weiland 2019 beim Königsvogelschießen der Further Scheibenschützen gegen drei Mitbewerber an der Vogelstange durchsetzen.

Der rüstige Pensionär und vorherige Personal- und Organisationsleiter am Landgericht zu Düsseldorf lebt zusammen mit seiner Frau Maria in Büttgen und ist dort seit 1978 im Hubertuszug *Diana* aktiv. Vor sechs Jahren fand er über seinen Schwiegersohn seine zweite schützenfestliche Heimat in unserem Korps. Neben dem Schützenwesen engagiert sich unser Königspaar als aktive Sänger im Chor der Stadt Kaarst. Hier bekleidet Hans-Peter II. auch ein Vorstandsamt. Darüber hinaus ist er als 2. Vorsitzender im Verein der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Kaarst - kurz KKV genannt – aktiv.

Königin Maria engagiert sich seit 12 Jahren als ehrenamtliche Helferin im Donnerstagscafe und der Betreuung der Gäste im Marienheimhospiz in Kaarst und ist im Vorstand der KfD ihrer Heimatpfarrei St. Aldegundis. Das Engagement von Königin Maria für das Marienheimhospiz in Kaarst war der Grund für unser Königspaar, anlässlich ihrer Krönung auf Geschenke zu verzichten und stattdessen, um Spenden für den Hospizverein zu bitten. So kam eine stolze Summe von € 1.145,00 zusammen, die Hans-Peter II. und Maria Weiland im Dezember 2019 an die Verwaltungsleiterin Marlen Wzdych und die Pflegedienstleiterin Petra Jung zu Gunsten des Marienheimhospizes übergeben konnten.

In diesem Jahr feiern die beiden am Pfingstsamstag ihren 45. Hochzeitstag.

Zum zweiten Mal Jungschützenkönig Lukas II. Szomm

Bereits 2013 war es Lukas Szomm gelungen die Königswürde unserer Jungschützen zu erringen. Damals repräsentierte er zusammen mit seinen Eltern Bernard und Andrea, die im gleichen Jahr Scheibenschützenkönigspaar waren, unsere Jungschützen.

Gemeinsam mit seiner Königin Kira genoss er im September 2019 die stimmungsvolle Krönung in der Neusser Wetthalle. Nachdem Lukas II. die Schullaufbahn beendet hatte, leistete er als Pfleger im Wohnbereich für psychisch Kranke ein freiwilliges soziales Jahr in der Behindertenhilfe der Augustinusgruppe. Obwohl der Beruf mit Schichtdiensten und körperlichen Anstrengungen verbunden ist, hat Lukas dort seine Berufung gefunden und im Oktober 2018 bei der Augustinusgruppe und hier genauer gesagt im Alexius-Josef-Krankenhaus eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger begonnen. Die Aufgabe macht ihm so viel Freude, dass er kurzerhand die Ausbildung um das duale Studium mit dem Ziel des *Bachelor of Science in der Pflege* ausgeweitet hat.

Lukas II. ist erst der zweite Jungschütze, der zum zweiten Mal den Königsvogel der Jungschützen von der Stange holte. Neben seiner Mitgliedschaft in unserem Jungschützenzug ist Lukas wie auch einige andere Junge 32er seit einigen Jahren im Grenadierzug *Mer make môt* Mitmarschierer beim Neusser Bürger-Schützenfest.





**Majestät des Bundesfanfarencorps
Jonas I. Büssing**

Samstag, 22. Mai 2021

15:00 Uhr Totenehrung der Bruderschaft auf dem Weißenberger Friedhof (*benannte Schützenbrüder*)

Sonntag, 23. Mai

9:30 Uhr Festhochamt in St. Josef
(*benannte Schützenbrüder*)



11:00 Uhr 32er Gartenlust

13:00 Uhr **„Mer stonn, mer blieve und mer kumme zesamme“**
32er-Live aus allen Gärten

Montag, 24. Mai

9:00 Uhr Totenehrung unseres Korps auf dem Weißenberger Friedhof mit anschließendem Besuch der Gräber unserer verstorbenen Schützenbrüder
(*benannte Schützenbrüder*)

- Änderungen vorbehalten -

Wir bitten um Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Schutz- und Hygienebestimmungen und des Jugendschutzgesetzes. Kurzfristige Änderungen teilen Euch per E-Mail mit. Bitte informiert auch die Schützenbrüder, die keine E-Mail-Adresse besitzen.

Stand: 06. Mai 2021

Jubilare

Wir gratulieren unseren Schützenbrüdern, die im vergangenen Jahr und in diesem Jahr ihre langjährige Mitgliedschaft in unseren Reihen begehren. Wir sind stolz und froh darüber, dass sich so viele Kameraden über Jahre hinweg für unser Korps engagieren und hoffen auf noch viele gemeinsame fröhliche Jahre mit ihnen im Kreise der Scheibenschützenfamilie.

2020

10 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Dirk Buschhüter

Wolfgang Felgentreu

Hans-Willi Fornacon

Volker Hernicke

Tobias Klösener

Thomas Kulasinski

Stefan Reiss

Christian Sandkaulen

Rolf Stein

Markus Schlüter

Erich Wanders

20 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Rainer Göttges

Michael Kinna

Mario Loebelt

Thomas Loebelt

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Christoph Dönecke

25 Jahre Mitglied der Bruderschaft

Georg Peters

Frank Pelzer

2020

25 Jahre Mitglied im Regiment

Christoph Dönecke
Georg Peters
Tobias Kinna

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Hermann Büssing
Winfried van Erdewyck
Thomas Klann
Frank Labuch

40 Jahre Mitglied der Bruderschaft

Claus Scholz
Michael Bastian

40 Jahre Mitglied im Regiment

Hermann Büssing

Hermann Büssing

Hermann Büssing fand im November 1981 den Weg zu unserer Gemeinschaft und brachte sich – wenn es auch heute etwas ruhiger um den 80-jährigen geworden ist – von Anfang an engagiert, so wie es seine Art ist, in unser Vereinsleben ein. Zuerst schleppte er im März des darauffolgenden Jahres seine Söhne an und steckte sie in den Jungschützenzug, ehe er sich im Fackelbau und Schießsport aktiv zeigte und den Neuaufbau des Fanfarenkorps tatkräftig unterstützte.

Als Beisitzer im Vorstand und Unteroffizier im Korps brachte er darüber hinaus seine Tatkraft ein. Im Schützenjahr 1997/1998 repräsentierte er zusammen mit seiner Frau Angelika unser Korps als Scheibenschützenkönig. Für seine Verdienst um das Korps, das Regiment und die Bruderschaft wurde vielfältig mit Vereins-, Regiments- und Bruderschaftsauszeichnungen u.a. dem St. Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet. Das Bundesfanfarenkorps verlieh ihm seine goldene Ehrennadel.



Winfried van Erdewyck

Winfried van Erdewyck, genannt Winnie, ist ein Urgestein des Wiederaufbaus des Bundesfanfarenkorps. Stets mit Fanfare und Horn ausgerüstet, tatkräftig und engagiert hält auch Winnie unserer Gemeinschaft 40 Jahre lang die Treue.

Zusammen mit seiner Frau Brigitte repräsentierte er 1990/1991 unser Korps als Scheibenschützenkönigspaar. Wenn auch Winnie mittlerweile zu Pfingsten das Laufen drangegeben hat und als Fahnenreiter bei den Vorreitern unserem Regiment voranreitet, so ist er dennoch, stets bei allen anderen Veranstaltungen unseres Korps während des Schützenjahres präsent.



Thomas Klann

Thomas Klann wurde im November 1981 Mitglied des Bundesfanfarenkorps und erlernte dort das Spielen der Fanfare und des Horns. Damit wurde er auch automatisch Mitglied der 32er. Im Fanfarenzug brachte sich Thomas schnell in die Vereinsführung ein und war in den 80er und 90er Jahren über eine lange Zeit hinweg Vorsitzendes des BFK. Mit seinem Ausscheiden aus dem Amt ernannten ihn die Mitglieder des Fanfarenkorps zu ihrem Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden. Nach seinem Übertritt in den Stammverein wurde es um den heute 56-jährigen etwas ruhiger, bis ihm im Jahr 2006 der goldene Schuss gelang und er sich zusammen mit seiner Frau Susi als Scheibenschützenkönigspaar 2006/2006 in den Annalen unseres Korps verewigen konnte. Und weil es so schön gewesen war, wiederholten Thomas und Susi dies 2011 noch einmal. Als 2012 der Posten des ersten Vorsitzenden in unserem Korps vakant wurde und sich kein Kandidat fand, übernahm Thomas für 2 Jahre die Verantwortung und führte unsere Gemeinschaft während dieser Zeit.

Für seine Verdienste wurde Thomas sowohl mit Oberst- und Regimentsorden als auch dem Hohen Bruderschaftsorden und zuletzt 2018 mit der dritthöchsten Auszeichnung unseres Korps, dem bronzenen Verdienstabzeichens, geehrt.



Frank Labuch

Frank Labuch trat im Juli 1981 nach dem Schützenfest unserem Korps bei. Auch wenn er in unserem Korps nie ein Vorstandsamt bekleidet, so gehörte er in den 80er und frühen 90er Jahren zu den aktiven Schützenbrüdern. U.a. zeigte er sich im Fackelbau und im Schießsport aktiv.

Wie die anderen drei Schützenbrüder so wollte auch er einmal in seinem Leben König unseres Korps werden. Im Jahr 1998 gelang ihm der erfolgreiche Schuss. In seinem Königsjahr wurde das Komitee unserer St. Sebastianus-Schützenbruderschaft auf Frank aufmerksam und so wurde er in das Amt des Schießmeisters unseres Regiments berufen. Heute gehört Frank zu den passiven Aktiven unseres Korps. Für seine Verdienste rund um das Further Schützenwesen wurde Frank mit dem Hohen Bruderschaftsorden, dem Regimentsorden und zahlreichen Verdienstauszeichnungen unseres Korps ausgezeichnet.



Claus Scholz

Claus trat vor 42 Jahren in unser Bundesfanfarenkorps ein. Dort gehörte er nach dem Wiederaufbau zu den ersten Posaunisten. Genauer gesagt spielte er anfänglich die Ventilposaune. Nach einigen Jahren und reichlich vielen Übungsstunden wechselte er auf die Zugposaune. Erst spät hat das Bundesfanfarenkorps, wenn man auf die heute 69-jährige Geschichte zurückblickt, einen eigenen König ermittelt. Claus war der erste König des Bundesfanfarenkorps.

Nach seinem Übertritt in den Stammverein übernahm Claus als Beisitzer, Verschönerungsminister, 1. und 2. Schriftführer Verantwortung im Vorstand. 2005 wechselte er als Unteroffizier in die Fahnenkompanie, 2006 erfolgte die Ernennung zum Fahnenleutnant und 2009 - wurde Claus als Nachfolger von Hans-Georg Enders Hauptmann unserer Fahnenkompanie.

In dieser Zeit kümmert sich Claus um den Erhalt unserer Korpsfahnen und übernahm die Organisation der Anschaffung der beiden Schwenkfahnen für unsere Jungschützen. Ab 2013 bis 2018 übernahm Claus zusätzlich die Aufgaben des stellvertretenden Korpsführers. Nebenbei digitalisierte Claus zusammen mit Alfred Arnold in mühseliger Kleinarbeit die gesamten Chronik- und Archivunterlagen unseres Korps und des Bundesfanfarenkorps. Mehr als 25.000 Dokumente wurden durch die beiden sauber gescannt, registriert und für die Nachwelt erhalten. Für seine vielen Verdienste wurde Claus mit dem St. Sebastianus-Ehrenkreuz und unserer Verdienstnadel in Bronze ausgezeichnet. In 2020 feierte Claus auch seine 40-jährige Mitgliedschaft in unserer St. Sebastianus-Schützenbruderschaft.



Fahnenkompanie

Jubilare

2021

10 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Michael Bemers
David Brockers
Markus Bröxkes
Thomas Bündler

Stefan Lämmerhirt
Moritz Pickardt
Timo Reder
Markus Ronge

Fabian Schlüter
Lukas Szomm
Jens Thomé
Meik Vossen

10 Jahre Mitglied der Bruderschaft

Lukas Thomanek

25 Jahre Mitglied der Bruderschaft und im Regiment

Mark Mühleis

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Peter Becker
Karl Büssing
Thomas Kux
Rolf Walge

2021

40 Jahre Mitglied der Bruderschaft

Karl Büssing
Hermann Büssing
Frank Labuch
Thomas Klann

40 Jahre Mitglied im Regiment

Thomas Kux
Frank Labuch
Markus Brockers
Thomas Klann
Karl Büssing

50 Jahre Mitglied der Bruderschaft

Jürgen Bendt

65 Jahre Mitglied der Bruderschaft und im Regiment

Rolf Walge

Peter Becker

Der 86-jährige fand 1982 den Weg zu unserem Korps und war vorher seit 1949 im Further Jägerkorps aktives Mitglied. Peter kann auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft in den Further Scheibenschützen und sage und eine 72-jährige Mitgliedschaft im Further Regiment zurückblicken.

Für seine Verdienste wurde er u.a. mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Dankbar sind ihm seine 32er, dass er uns häufig seinen großen Garten am Jröne Meerke für feuchtfrohliche Grillnachmittage zur Verfügung gestellt hat.



Karl Büssing

Karl fand den Weg zu den Scheibenschützen über die Jungschützen im Jahr 1982. Schnell wurde er zum Oberleutnant ernannt und bekleidete dieses Amt, bis er 1987 als Leutnant zur Fahnenkompanie wechselte. Hier lernte er das Fahnenschwenken. Im Stammverein durchlief er schnell die verschiedensten Vorstandsämter und Chargen. Im Jahr 2006 berief unser Ehrenmajor Bernd Ramsch ihn schließlich zu seinem Adjutanten. Ihm stand er treu zur Seite, bis er im Jahr 2013 als sein Nachfolger selbst zum Major der Scheibenschützen gewählt wurde.

Für seinen Verein stand er auch als höchster Repräsentant zur Verfügung. So war er im Jahr 1984/1985 König der Jungschützen und in den Jahren 1992/1993, 2001/2002 sowie 2011/2012 gleich drei Mal unser König.

Karl wurde für seine Verdienste u.a. mit dem Regiments- und Oberstorden, dem St. Sebastianus-Ehrenkreuz, der silbernen Verdienstnadel des Korps sowie dem Regimentsorden der Jungschützen ausgezeichnet.



Thomas Kux

Thomas begann 1982 als Tellschütze seine Schützenlaufbahn in unserem Jungschützenzug. 1986/1987 repräsentierte er als König Thomas II. die Jungschützen der 32er, deren Oberleutnant er von 1989 bis 1990 war.

Mit dem Wechsel in den Stammverein brachte sich Thomas erfolgreich als Sportschütze in die Schießmannschaft unseres Korps ein. Er wurde unter anderem mit dem Silbernen Verdienstkreuz und dem Regimentsorden ausgezeichnet.



Rolf Walge

Rolf Walge trat am 13. Januar 1957 als 22-jähriger dem Bundesfanfarenkorps der Further Scheibenschützen und damit automatisch den 32ern bei. Der heute 85-jährigen gehört somit zur Gründergeneration des Fanfarenkorps. Einen Monat später, am 26. Februar 1965 wurde Rolf Mitglied unserer St. Sebastianus-Schützenbruderschaft.

Dieser und seinen Scheibenschützen Neuss-Furth 1932 ist er als aktives Mitglied und in den letzten Jahren in passiver Form stets treu geblieben. Für seine Verdienste um unserer Bruderschaft und sein Engagement für die Ideale Glaube, Sitte und Heimat wurde ihm im Jahre 1991 das St. Sebastianus Ehrenkreuz verliehen.





Gebet der Scheibenschützen

Herr, dreifaltiger Gott,

Du hast uns in die Gemeinschaft der Further Scheibenschützen berufen und wir danken Dir dafür!

Hilf uns, immer nach unseren Prinzipien Glaube, Sitte und Heimat zu leben.

Hilf uns, im Glauben an Dich ein Leben zu führen, das Zeugnis gibt von Deiner Liebe und andere einlädt Deiner frohen Botschaft zu trauen.

Stärke uns im Glaube, wenn Zweifel und Prüfungen über uns kommen und wir nicht mehr weiter wissen.

Hilf uns, unserer ganz persönlichen Berufung gerecht zu werden und lass uns Verantwortung in Beruf, Familie, Gesellschaft und Kirche übernehmen.

Lass uns ehrlich und zuverlässig sein und ein treuer Schützenbruder in unserer Gesellschaft.

Schenke uns Liebe zu unserer Heimatstadt Neuss und mache uns bewusst, wie auch wir mitbauen können an einer menschenfreundlichen und fairen Gesellschaft in Deutschland und Europa.

Lass uns stets offen sein für den Neuen in unserem Bund und ihn herzlich aufnehmen.

Auf die Fürsprache des heiligen Antonius und des heiligen Sebastians segne alle unsere Wohltäter und Familien und schenke unseren Verstorbenen das ewige Leben bei Dir. Amen.

Neuss, 24. Oktober 2009 Malwin März, Kaplan an St. Josef

Lied der Scheibenschützen

Wenn alles grönt on blöht op Pengste
dann es die Kirmes op de Footh
on bei de Schieweschötze fengste
dann immer noch de beste Mot
Valderi,...

An de Spetz die stramme Bogeschötze
so trecke mer em Foother Zog
on all die Mädcheoge bletze
wenn mer so große möt de Hot
Valderi,...

Vom Hauptmann bis zum klenste Schötze
han 22 Pfennig in de Täsche
on woll'n mer trotzdem ene schnötze
dann wött bem Kellner wat geblescht
Valderi,...

Seit Neunzehnhundertzweiunddreißig
do trecke mer em Foother Zog
on onser ganze Zog es schneidig
de Stolz vom ganzen Kirmeszog
Valderi, ...

Text: Hans Benz

Melodie: Wem Gott will rechte Gunst erweisen